



selbstbestimmt

Zu allen Zeiten gab es Alleinstehende, Verwitwete, Geschiedene, meist ungewollt, schicksalhaft.

Seit ein paar Jahrzehnten gibt es Singles, die bewusst alleine leben wollen, um ihre Freiheit und ihr selbstbestimmtes Leben genießen zu können.

In den Nachrichten erschien dieses Bild mit dem Titel:
Sie brauchen keine Männer mehr.

Jeder darf doch entsprechend seinen Vorstellungen und Gefühlen leben, etwa wie eine Blatt, das sich im Wind treiben lässt.
So sagen uns das die Medien.



Als wir eine Doku über Singles anschauten, haben wir uns doch gewundert. Eine Single-Frau lebt mit einer Single-Frau zusammen, eine andere besucht täglich ihre Freundin ein Mann (24J) hat jede Woche eine feste Tanzpartnerin.

Also doch nicht so frei schwebend.

Es soll hier nicht um eine bestimmte Form der Lebensgestaltung gehen, sondern um die Frage:
Mensch, wo bist du angeschlossen, von wo beziehst du Leben?

So ein Herbstblatt erlebt wirklich eine kurze Phase von Unbeschwertheit und Freiheit.



Wenn es am Boden
ankommt, gleicht es
eher der Skulptur des
Bildhauers Lembruck
mit dem Titel:
"Der Abgestürzte".



Damit will ich nicht
bewerten, sondern nur
feststellen:

Eine Phase ist noch
nicht das ganze Leben.

Ein Puzzle ist noch kein Bild und was ich sehe und zu verstehen meine, noch
nicht das Ganze.

So lange das Blatt mit anderen zusammen an einem Ast hängt erfüllt es viele
Aufgaben: Photosynthese, Abgabe von Sauerstoff, Schatten spenden.

Das geht nur in der verbindlichen Gemeinschaft.

So könnten auch Singles fragen, was ist meine Aufgabe, die über meine
momentanen Bedürfnisse hinausgeht.

Lass uns zwei weitere Beispiele befragen: Ist Geld gut oder schlecht? Geld ist
doch nur ein Zahlungsmittel, das einen Tausch erleichtert.

Als eigenständiges Machtsymbol verführt und knechtet es Menschen.

Ähnlich ist es mit Sex als guter Gabe von Gott. Aus dem Zusammenhang der
Ehe herausgenommen wirkt es zerstörend.

Wie gut, dass der Erfinder des Lebens aus seiner Perspektive Hinweise gibt, die
uns helfen, auch wenn wir in unserer kurzen Lebensphase nicht alles verstehen
können.

So habe ich mindestens das erkannt:

Wert, Sinn und Freude kommen nur durch Beziehung, zu Gott und Menschen.

*Phil 2,4 Denkt nicht an euren eigenen Vorteil. Jeder von euch soll das Wohl des
anderen im Auge haben.*

*Ps 90,12 Mach uns bewusst, wie kurz das Leben ist, damit wir unsere Tage
weise nutzen!*

*14 Schenke uns deine Liebe jeden Morgen neu! Dann können wir singen und
uns freuen, solange wir leben!*